

South Boulder Mines: Namensänderung + Geheiminfo!

02.06.2015 | [Hannes Huster](#)

South Boulder gab heute bekannt, dass die Namensänderung bereits in dieser Woche durchgeführt wird ([News](#)).

Ab Donnerstag (04.06.2015) wird die Aktie unter [Danakali Ltd.](#) firmieren und das Ticker-Symbol in Australien wird sich von STB auf DNK ändern. Eine entsprechende Benachrichtigung ihrer Hausbank sollte folgen. Die Namensänderung ist der nächste wichtige Schritt, um das Unternehmen weiter nach vorne zu bringen.

Dann habe ich noch eine wichtige Information für Sie, die ich aufgrund meiner Recherchen ergattern konnte.

Es geht dabei um das Rock-Salt, zu Deutsch Steinsalz auf dem Gebiet:

- > Large resource containing over 1.2 billion tonnes of potassium bearing salts
- > Unique potassium salt composition which allows the production of a diverse range of potash types
- > Resource composition favourable for the production of sulphate of potash (SOP)
- > Unrivalled access to the coast
- > Shallow mineralisation
- > Superior resource recovery
- > High purity product
- > Lowest capital intensity and lowest operating costs estimated for SOP production
- > **Substantial project upside from rocksalt, gypsum and magnesium chloride**
- > Experienced and capable management team with track record of delivery

Dieses Steinsalz wird als gewöhnliches Streusalz verwendet und die Verkaufspreise im Handel liegen bei etwa 100 USD bzw. 80 Euro je Tonne.

Das Spannende ist, dass über dem Pottasche-Vorkommen von South Boulder's Projekt eine relativ gleichmäßige Schicht Steinsalz liegt. Bisher sind die Kosten für die Abtragung dieser Deckschicht als Abfallprodukt in der PFS eingerechnet.

Seit einigen Wochen ist das Management dabei, dieses Material zu auf Verunreinigungen und Qualität zu testen und mögliche Käufer hierfür zu finden. Wie ich gehört habe, sollen zwischen 500 Millionen und einer Milliarde Tonnen Steinsalz auf dem Gebiet vorhanden sein!

Wie wir uns alle denken können, ist Eritrea nicht gerade die Hochburg für die Verwendung von Streusalz. Allerdings wäre Europa oder die USA ein interessanter Zielmarkt. Hier werden bereits erste Gespräche geführt.

Sollte der Verkauf des Steinsalzes, was bislang als Abfallprodukt und reiner Kostenfaktor in den Studien eingerechnet ist, möglich sein, so könnte dies ein Potential ergeben, was man sich derzeit kaum vorstellen kann.

Die Handelspreise von 100 USD sind unrealistisch. Doch rechnen wir einmal ganz konservativ. Was wäre

wenn man das Salz nur mit einer Gewinnmarge von 1 USD verkaufen könnte. Bei einem Vorkommen von 500 Millionen Tonnen bis 1 Milliarde Tonnen sprechen wir dann über einen Betrag, der womöglich die komplette Mine finanzieren könnte!

Bislang hat sich das Management nur kurz in den Präsentationen (siehe oben) zu diesem möglichen Potential geäußert. Doch ich glaube je weiter die Tests fortschreiten, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass man sich noch näher mit diesem Thema auseinandersetzen wird.

Fazit:

Das Steinsalz könnte für eine Mega-Überraschung am Markt sorgen! Wenn die Studien zeigen, dass die Qualität stimmt und es interessierte Käufer auf den Plan ruft, wird es spannend. Das Potential erscheint auf den ersten Blick gigantisch und es wäre genial, wenn man mit diesem, noch als Abfallprodukt eingestuftem Material, einen Reibach machen könnte!



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder*

Verkaufsaufträgen.

5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54279--South-Boulder-Mines--Namensaenderung--Geheiminfo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).